



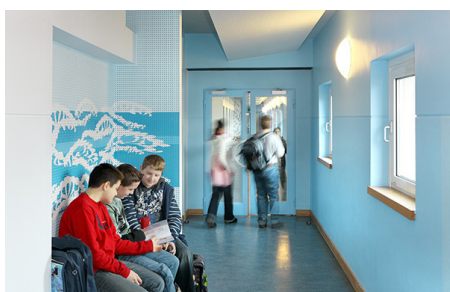
Wasserwelten Galilei-Grundschule

Friedrichstraße 13
Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

In zwei Gebäudetrakten wurden die Flure und Treppenhäuser unter intensiver Beteiligung der Schüler neugestaltet. Die Idee des Architekten Gino Valle, der das Gebäude der Galileo-Grundschule für die IBA 1984/87 entworfen hatte, den Etagen die Elemente Erde, Wasser und Luft zuzuordnen, wurde aufgenommen. Dabei brachten sowohl die Schüler der Galilei-Grundschule als auch die Schüler der Liebmann Schule für Sprachbehinderung, die sich in dem gleichen Gebäude befindet, ihre Ideen mit ein. Dringend notwendige Schallschutzmaßnahmen wurden in die Entwürfe der Kinder integriert.

Diese wurden künstlerisch bearbeitet und umgesetzt. Die STATTBAU GmbH war als Bauherr an der Realisierung des Projekts beteiligt.

Die Wasserwelten der Galilei-Grundschule sind ein Projekt mit den „Baupiloten“ der Architektur fakultät der TU Berlin. Dieses Studentenprojekt ist bekannt dafür, abstrakte Raumideen in innovativer Weise baubar und erlebbar zu machen. Um eine nutzerorientierte Gestaltung realisieren zu können, wird die Partizipation der Nutzer während der gesamten Projektlaufzeit stets groß geschrieben.



Auftraggeber

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Projektvorbereitung

„Die Baupiloten“ der Architektur fakultät der TU Berlin

Planung

„Die Baupiloten“ der Architektur fakultät der TU Berlin

Bauleitung

Constantin von der Mülbe

Bauherr

STATTBAU GmbH

Realisierungszeitraum

Januar - Dezember 2008

Finanzierung

Wohnumfeldmaßnahmen,
Soziale Stadt West, Großsiedlung
West

STATTBAU
BERLIN